

Hockey: Frauen des TSMVH und des MHC vor dem Start der Restsaison in der 2. Bundesliga Süd / Relegation als zusätzlicher Weg in die Beletage

Mannheimer Klubs weiter mit allen Chancen

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

MANNHEIM. Die Pause in der 2. Feldhockey-Bundesliga Süd der Damen geht am Samstag auch für die beiden Klubs aus Mannheim zu Ende, dabei haben die Damen des TSV Hockey auf Platz zwei und die punktgleichen Damen des Mannheimer HC auf Platz drei dasselbe Ziel vor Augen, nämlich den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Am einfachsten wäre dies, wenn es gelänge, den Tabellenführer Münchner SC abzufangen, doch da die Damenbundesliga auf zwölf Teams aufgestockt wird, gibt es auch für den Vize der 2. Liga Süd noch Aufstiegschancen. In der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft bei den

Damen auf dem MHC-Gelände (12. und 13. Juni) treffen die Zweitplatzierten der 2. Ligen aus dem Norden und aus dem Süden aufeinander. Der Sieger der Partie steigt in die Bundesliga auf, der Verlierer spielt in einem weiteren Relegationsspiel gegen den Vorletzten der Bundesliga um den noch verbleibenden Platz in der Eliteklasse.

Vor eigenem Publikum im Rahmen des DM-Turniers den Aufstieg zu schaffen, wäre für MHC-Coach Andreas Höppner dabei aber nur die zweitbeste Variante. „Traumhafter wäre es natürlich, Erster zu werden und den Aufstieg schon in der Tasche zu haben. Wir spielen alle noch gegeneinander, warum sollte es da nicht möglich sein, vier Punkte aufzuholen?“, so Höppner.

Auch TSMVH-Trainer Uli Weise denkt noch nicht an die Relegationsspiele auf dem Gelände des Lokalrivalen. „Darüber machen wir uns Gedanken, wenn es so weit ist, vorher gilt es erst einmal, unsere Hausaufgaben zu machen und ich hoffe, dass wir den Schwung von unserem DM-Hallentitel mitnehmen können.“

MHC mit zwei Heimspielen

Zum Auftakt der Restsaison bekommen es beide Mannheimer Teams dabei am Wochenende im Doppelpack mit Vertretungen aus Frankfurt zu tun. So müssen die TSV Damen am Samstag um 16 Uhr zunächst beim SC Frankfurt 80 antreten, bevor sie am Sonntag um 12 Uhr Eintracht Frankfurt am Fernmeldeturm zum Heimspiel empfangen.

Der MHC hat dagegen zwei Heimspiele. Am Samstag gastiert die Eintracht (15 Uhr) am Neckarkanal und am Sonntag kommt der SC 80 (14 Uhr) aufs MHC-Gelände. „Gegen die Mannschaften aus Frankfurt haben wir uns immer schwergetan, aber wir haben schon die beiden Hinspiele gewonnen und noch alle Chancen“, erhofft sich Andreas Höppner ein Sechs-Punkte-Wochenende.

Den gleichen Wunsch hegt auch Trainer-Kollege Uli Weise, der sich noch gut an die 1:2-Niederlage nach Penaltyschießen bei der Eintracht erinnern kann. „Die Eintracht ist sehr unangenehm zu spielen. Umso wichtiger ist es, dass wir gegen sie und den SC 80 keine weiteren Punkte liegen lassen.“



Sarah Heller vom TSMVH geht nun wieder im Feld auf Torejagd.
BILD: BINDER

SPORT-REPORT

DHB nominiert Dechant

MANNHEIM. Der Deutsche Hockey-Bund (DHB) hat Béatrice Dechant (TSV Mannheim Hockey) zu zwei Länderspielen der U 16 gegen Schottland am kommenden Wochenende in Köln eingeladen. Die 16-Jährige steht dabei vor ihrer Länderspielpremiere. *leo*